

GESICHERTER KANAL – E.U.R.O.P.O.L
Koordinierungsdienst zwischen Ländern
Ref.: EU.Δ-AX/07.12025

Im Rahmen einer internationalen Ermittlung teilen wir Ihnen mit, dass Ihre Akte gemäß dem Protokoll 112-EU unter prioritäre Überwachung gestellt wurde. Diese Überwachung wird durch E.U.R.O.P.O.L in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei in Berlin und dem Bundesministerium für Inneres in Österreich durchgeführt.

Die Ermittlungsergebnisse zeigen, dass Ihre Internetverbindung genutzt wurde, um kinderpornografische Inhalte, die Minderjährige betreffen, anzusehen und zu speichern. Die Analysen belegen zudem das Vorhandensein verbotener Bilder und illegaler visueller Dokumente in Ihren Daten.

In Deutschland können solche Taten gemäß 184b Strafgesetzbuch mit bis zu 10 Jahren Freiheitsstrafe geahndet werden. In Österreich sehen die 207a und 207b Strafgesetzbuch Strafen von 1 bis 15 Jahren Freiheitsstrafe vor.

Die Untersuchung umfasste Ihre Netzwerkdaten, Ihre gesicherten Übertragungen und Ihre Verbindungsinformationen. Die Referenz EC179-B wurde in die europäische Analysedatenbank eingetragen.

Sie müssen unverzüglich schriftlich antworten.

Falls keine Antwort eingeht, wird gemäß der Richtlinie EUROPOL/INT-94/7 ein internationaler Haftbefehl ausgestellt.

Antworten Sie ausschließlich an folgende Adresse:
dept3europol.eu@mail2world.com

—

EUROPOL
Technische Direktion für die Zusammenarbeit zwischen Staaten
E.U.R.O.P.O.L
Postbus 90850, 2509LW Den Haag – Niederlande
Bundespolizei – Rochstr. 6, 10178 Berlin
Bundesministerium für Inneres – Herrengasse 7, 1010 Wien – Österreich

